

Vorlesungsverzeichnis Klassische Philologie

Sommersemester 2026

Vorlesungen

| | | |
|----------------|---|---------------|
| LAT0001 | Übersetzen in und aus der Antike | Freund |
|----------------|---|---------------|

Übersetzen ist bereits in der Antike eine gängige und immer wieder reflektierte Praxis. Vor allem aber spielt das Übersetzen in unserer Auseinandersetzung mit griechischen und lateinischen Texten eine entscheidende Rolle. In dieser Vorlesung werden wir nach einem historischen Überblick moderne Theorien des Übersetzens überblicken und anhand ausgewählter Beispiele ihre Anwendbarkeit auf lateinische Texte diskutieren.

Zwingende Voraussetzung

Alles Material wird im Moodle-Kurs zur Lehrveranstaltung bereitgestellt. Bei Interesse schreiben Sie sich bitte dort ein. Das wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit per Selbsteinschreibung möglich sein.

| | | |
|-----------------|--|----------------------|
| LAT0001a | Antike Literatur lesen und besprechen IV: Odyssee | Stein / Weise |
|-----------------|--|----------------------|

Ins Deutsche hat sich der Begriff „Odyssee“ als Synonym für eine lange, schwierige Irrfahrt etabliert. Denkt man an das griechische Werk, verbindet man damit meist vor allem die ‚Abenteuer‘ des Odysseus. Diese werden in der Tat auch in dem zweiten unter dem Namen Homers überlieferten Epos berichtet. Allerdings bietet dieses Gedicht über die mühevollen Heimfahrt des Trojakämpfers weit mehr als eine bloße Abenteuererzählung. Kunstvoll und mit feiner Psychologie werden Menschen am kritischen Höhepunkt einer existenziellen Krise gezeigt, die jederzeit sowohl in die eine wie die andere Richtung ausschlagen kann. Im Zentrum steht dabei natürlich Odysseus, aber auch viele andere wie seine Frau Penelope und ihre Freier, sein Sohn Telemachos, der Schweinehirt Eumaios und die Amme Eurykleia gewinnen ein besonderes Profil. In dieser Vorlesung werden wir das Werk in Ausschnitten in der deutschen Übersetzung Wolfgang Schadewaldts gemeinsam lesen und besprechen. Griechischkenntnisse sind nicht notwendig.

Literatur:

a) Ausgaben

West, Martin L. (Hg.) (2017): *Homerus, Odyssea*. Berlin/Boston; van Thiel, Helmut (Hg.) (1991): *Homeri Odyssea*. Hildesheim/Zürich/New York (= Bibliotheca Weidmanniana); Schadewaldt, Wolfgang (Ü.) (1958 u.ö.): *Homer, Die Odyssee*. Reinbek bei Hamburg.

b) Kommentar

Heubeck, Alfred/West, Stephanie/Hainsworth, J. B./Hoekstra, Arie/Russo,

Joseph/Fernandez-Galiano, Manuel: A Commentary on Homer's Odyssey. Vol. I-III. Oxford 1988–1992.

c) Einführung/Begleitende Literatur

Latacz, Joachim (21989): Homer. Der erste Dichter des Abendlands. München und Zürich; Grethlein, Jonas (2017): Die Odyssee. Homer und die Kunst des Erzählens. München; Zimmermann, Bernhard (2020): Homers Odyssee. Dichter, Helden und Geschichte. München.

| | | |
|------------------|---|--------------|
| GER250104 | Frauen und Männer in der Renaissance 1 | Stein |
|------------------|---|--------------|

Verändern sich Beziehungen zwischen Frauen und Männern ab dem krisenhaften, dramatischen 14. Jahrhundert? In unterschiedlichen Machtsphären (Politik, Kultur, Gesellschaft) werden langsam, aber sicher Frauen stärker sichtbar und hörbar. Als Herrscherinnen, Dichterinnen, Künstlerinnen, Ehefrauen, Geliebte, Mütter und Töchter, aber auch als Kämpferinnen für Religion und Glauben treten sie zunehmend in Erscheinung. Das geht nicht ohne Konflikte ab, aber vor allem nicht ohne Männer.

In dieser Vorlesung, die auf mindestens zwei Semester angelegt ist, wird es um vielfältige, aufregende und komplexe Beziehungen zwischen Männern und Frauen aller Couleur gehen. Anrührende und aufregende Lebensschicksale sollen dabei zur Darstellung kommen; vor allem aber wird es darum gehen zu erkunden, wie sich Frauen literarisch-künstlerisch artikulieren, welche Bereiche und Genres sie für sich reklamieren, welche Unterstützung sie erfahren und welchen Widerständen sie sich in einer bewegten Zeit ausgesetzt sehen. Christine de Pizan, Birgitta von Schweden und Isotta Nogarola sind drei (willkürlich herausgegriffene) Beispiele für die Strahlkraft, die Frauen in Europa zu entfalten beginnen.

Texte werden zur Verfügung gestellt.

Einführungen / Übung

| | | |
|------------------|---|--------------------|
| LATPAL001 | Paläographie, Handschriftenkunde und Transkriptionssysteme | Riesenweber |
|------------------|---|--------------------|

In dieser Übung soll die Entwicklung der lateinischen Paläographie von den Anfängen bis zur Renaissance vorgestellt und die Lektüre der verschiedenen Schriften anhand von Beispielen eingeübt werden.

Die Texte werden in der jeweiligen Sitzung zur Verfügung gestellt.

In der zweiten Hälfte der Veranstaltung sollen Handschriften desselben spätantiken Textes verteilt und die Kollationsergebnisse gemeinsam ausgewertet werden, um das editorische Arbeiten in der Klassischen Philologie einzuüben (Leitfehleranalyse, Stemmologie, Konjekturekritik).

Außerdem ist eine Kurzexkursion geplant.
Erwartet wird die regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung.

Die Anmeldung für den entsprechenden Moodle-Kurs bis zum 19.4.2026 ist obligatorisch!

Literatur:

- B. CAPPELLI, Dizionario di abbreviature latine ed italiane, Mailand 1961
- B. BISCHOFF, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters Berlin 2009 (GrG 24)
- L. D. REYNOLDS; N. G. WILSON, Scribes and Scholars. A Guide to the Transmission of Greek and Latin Literature, Oxford 2013
- F. T. COULSON; R. G. BABCOCK (Hrsgg.), The Oxford Handbook of Latin Paleography, Oxford 2020

| | | |
|----------------|--|-------------|
| LAT1001 | Einführung in die Klassische Philologie | Pohl |
|----------------|--|-------------|

Diese propädeutische Übung führt in das wissenschaftliche Arbeiten in der Klassischen Philologie ein. Zur Vorbereitung auf die Arbeit in den Proseminaren soll der Umgang mit dem Handwerkszeug eines Klassischen Philologen vorgestellt und an ausgewählten Beispielen eingeübt werden. In Kombination von Vortrags- und Übungseinheiten werden insbesondere folgende inhaltliche Schwerpunkte im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen: Geschichte der Lateinischen Literatur und Sprache, Geschichte der Klassischen Philologie, Überlieferungsgeschichte und Textkritik, Papyrologie und Epigraphik, Literaturwissenschaft, fachgerechter Einsatz von Wörterbüchern und Grammatiken, Bibliographieren und Digitale Recherche, korrekte Zitierweise wissenschaftlicher Literatur.

Bitte lassen Sie sich bis zum **13.04.2026** in den moodle-Kurs eintragen (Mail an kpohl@uni-wuppertal.de).

Literatur:

Arbeitsgrundlage (zur Anschaffung empfohlen): Riemer, Peter / Weißenberger, Michael / Zimmermann, Bernhard: Einführung in das Studium der Latinistik, München 2008.

Graf, Fritz: Einleitung in die klassische Philologie, Stuttgart / Leipzig 1997.

Seminare und Übungen zur Literaturwissenschaft

| | | |
|----------------|---|-------------|
| LAT1010 | Proseminar: Aspekte der richtigen Lebensführung: Lukrez, <i>De rerum natura</i>, Cicero, <i>De officiis</i> und Seneca, <i>De beneficiis</i> | Pohl |
|----------------|---|-------------|

Die Frage, wie das Leben gut und richtig gelingen kann, hat die Menschen zu allen Zeiten beschäftigt. In diesem Seminar soll die literarische Ausarbeitung dieser Frage anhand der lukrezischen Dichtung und den Prosatexten von Cicero und Seneca untersucht werden. Außerdem wird in der Veranstaltung das philologische Handwerkszeug eingeübt und angewendet.

Literatur:

Titus Lucretius Carus, *De rerum natura*, hrsg. von Marcus Deufert, Berlin / Boston 2019.
Marcus Tullius Cicero, *De officiis*, hrsg. von Michael Winterbottom, Oxford 1994.
L. Annaei Senecae *De beneficiis* libri VII, *De clementia* libri II, *Apocolocyntosis*, hrsg. von Robert A. Kaster, Oxford 2022.

Deufert, Marcus: Kritischer Kommentar zu Lukrezens *De rerum natura*. Berlin / Boston 2018.

Dyck, Andrew R.: A commentary on Cicero, *De officiis*, Ann Arbor (Mich.) 1996.

Griffin, Miriam T.: Seneca on society: a guide to *De beneficiis*, Oxford 2014.

Junghanß, Antje: Zur Bedeutung von Wohltaten für das Gedeihen von Gemeinschaft. Cicero, Seneca und Laktanz über *beneficia*, Stuttgart 2017.

Kaster, Robert A.: Studies on the text of Seneca's *De beneficiis*, Oxford 2022.

Wolkenhauer, Jan: Senecas Schrift *De beneficiis* und der Wandel im römischen Benefizienwesen, Göttingen 2014.

Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.

Bitte lassen Sie sich bis zum **13.04.2026** in den moodle-Kurs eintragen (Mail an kpohl@uni-wuppertal.de).

| | | |
|----------------|-------------------------------|---------------|
| LAT1004 | Hauptseminar: Lucretia | Freund |
|----------------|-------------------------------|---------------|

Die junge Frau, die sich nach einer Vergewaltigung das Leben nimmt und so den Sturz der römischen Könige auslöst, gehört zu den schillerndsten und am meisten rezipierten Gestalten der römischen Mythologie. Wir wollen in diesem Seminar die antiken Erwähnungen der Lucretia in der lateinischen (Cicero, Livius, Ovid, Valerius Maximus, Augustinus, Hieronymus, Prudentius usw.) und in der griechischen (Dionysios von Halikarnass, Plutarch, Diodor) Literatur überblicken und vergleichen. Ausblicke sollen der reichen

Nachwirkung der Lucretia in der mittel- und neulateinischen und überhaupt der europäischen Literatur, aber auch in Kunst und Musik gelten.

Zwingende Voraussetzung

Alles Material wird im Moodle-Kurs zur Lehrveranstaltung bereitgestellt. Bei Interesse schreiben Sie sich bitte dort ein. Das wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit per Selbsteinschreibung möglich sein.

| | | |
|-----------------|--|--------------|
| LAT1004a | Roma aeterna: Lateinische Romdichtung von der Antike bis in die Frühe Neuzeit | Stein |
|-----------------|--|--------------|

Unbestreitbar und unbestritten ist die Faszination, die von Rom als ‚ewiger Stadt‘ ausging und noch immer ausgeht. Gerade Dichter fühlten sich zu allen Zeiten veranlasst, herausgefordert und inspiriert, deren Glanz, Größe und Verfall in immer neuen Varianten und Spielarten zu besingen. Mit unterschiedlichen Darstellungs- und Ausdrucksformen von Rom-Dichtung im Laufe der Jahrhunderte wollen wir uns in diesem Semester intensiv auseinandersetzen. Bekanntes und Kennenswertes soll dabei behandelt, untersucht und diskutiert werden. *Par tibi, Roma, nihil* – so bekennt Hildebert von Lavardin im 12. Jahrhundert programmatisch, und das wollen wir nachzuvollziehen suchen.

Texte werden zur Verfügung gestellt.

| | | |
|----------------|--|---|
| LAT1005 | Oberseminar: Forschungskolloquium | Freund / Riesenweber / Weise |
|----------------|--|---|

Im Forschungskolloquium werden Themen und Texte diskutiert, mit denen sich Lehrende, Promovierende oder Studierende beschäftigen. Das detaillierte Programm findet sich ab Beginn der Vorlesungszeit auf der Homepage (www.latein.uni-wuppertal.de) und auf unserem Instagram-Kanal ([latein_buw](#)). Gäste sind auch für Einzeltermine stets willkommen.

| | | |
|------------------|--|--------------|
| LAT1006GD | Troja vor dem Krieg: Rückblicke in Homers Ilias | Weise |
|------------------|--|--------------|

Obwohl Homer in der *Ilias* nur eine kurze Episode aus dem letzten Kriegsjahr vor der Eroberung Trojas erzählt, schafft er es durch zahlreiche Vor- und Rückblicke ein Panorama des gesamten Kriegs zu entwerfen. In dieser Veranstaltung nehmen wir uns gezielt ausgewählte Passagen vor, die einen Einblick in die Zeit vor dem trojanischen Krieg bzw. seine Anfänge geben, um auf diese Weise genauer zu ergründen, wie Homer seinen Stoff verteilt hat. Die ausgewählten Passagen werden gemeinsam gelesen, aus dem Griechischen übersetzt und besprochen.

Literatur:

a) Ausgaben

van Thiel, Helmut (Hg.) (2010): *Homeri Ilias*. Hildesheim/Zürich/New York; West, Martin

L. (Hg.) (1998-2000): Homeri Ilias. Vol. I-II. München/Leipzig.

b) Kommentare

Ameis, Carl Friedrich/Hentze, Carl/Cauer, Paul: Homers Ilias für den Schulgebrauch erklärt. 8 Bde. ND Amsterdam 1965; Kirk, G. S. (Hg.) (1985–1993): The Iliad: A Commentary. Vol. I-IV. Cambridge; Bierl, Anton/Latacz, Joachim (Hgg.) (2000–): Homers Ilias: Gesamtkommentar, auf der Grundlage der Ausgabe von Ameis-Hentze-Cauer (1868–1913). München u.a.

c) Einführung

Latacz, Joachim (21989): Homer. Der erste Dichter des Abendlands. München und Zürich; Seeck, Gustav Adolf (2004): Homer. Eine Einführung. Stuttgart.

Di. 28.7.: 10-12, 13-17 Uhr

Mi. 29.7.: 10-12, 13-15 Uhr

Do. 13.8.: 10-12, 13-17 Uhr

Fr. 14.8.: 10-12, 13-15 Uhr

Do. 20.8.: 10-12, 13-17 Uhr

Fr. 21.8.: 10-12, 13-15 Uhr

| | | |
|------------------|--|------------|
| LAT1006GP | Altgriechische Gelehrsamkeit: Zwi- schen Scholien, Kommentaren und Paläographie | Fei |
|------------------|--|------------|

In diesem Kurs befassen wir uns mit der Entwicklung der altgriechischen Philologie. Von anonymen Papyri bis zu den Kommentaren byzantinischer Gelehrter werden wir sehen, wie unterschiedliche Texte (poetische, historische, philosophische usw.) interpretiert und kommentiert wurden. Unser Ziel ist es, die Zeugnisse direkt zu lesen. Aus diesem Grund werden wir verschiedene Handschriften auch paläographisch betrachten und analysieren. Um diese Fähigkeiten zu trainieren, werden wöchentlich Transkriptionsübungen verteilt. Da die grammatischen und syntaktischen Besonderheiten der altgriechischen Scholien oft sehr herausfordernd sind, werden wir auch spezifische Übersetzungsübungen durchführen.

Lektürekurse und Übersetzungsübungen

| | | |
|----------------|---|-------------|
| LAT2002 | Lektüre: Einführung in die Lektüre lateinischer Dichtung | Pohl |
|----------------|---|-------------|

Wir wollen uns in diesem Kurs eine bunte Auswahl poetischer Texte aus verschiedenen genres vornehmen, um zum einen die Schönheit der lateinischen Dichtung kennenzulernen, uns zum anderen an ihrer thematischen Vielfalt zu erfreuen und schließlich Lektürepraxis zu gewinnen, dichtersprachliche Besonderheiten lieben zu lernen sowie den wichtigsten Versmaßen zu begegnen und sie einzuüben.

Der Veranstaltung ist ein Tutorium zugeordnet, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

Literatur:

Crusius, Friedrich: Römische Metrik. Eine Einführung. Neu bearbeitet von Hans Rubenbauer. Hildesheim u.a. 1997.

Die weitere Literatur wird im Verlauf des Kurses angegeben.

Bitte lassen Sie sich bis zum **13.04.2026** in den moodle-Kurs eintragen (Mail an kpohl@uni-wuppertal.de).

| | | |
|----------------|------------------------------------|----------------|
| LAT2003 | Plinius der Jüngere, Briefe | Sproten |
|----------------|------------------------------------|----------------|

Mit seinen Kunstbriefen deckt der jüngere Plinius nicht nur ein breites Tableau gesellschaftlicher Themen ab, die uns spannende Einblicke in das Leben seiner Zeit und die Persönlichkeit des Autors geben, sondern macht – als Schüler des berühmten Rhetoriklehrers Quintilian – mit seinem sprachlich durchkomponierten und ästhetisch ansprechenden Werk auch seinem Vorbild alle Ehre. Der Erhalt der Dienstbriefe, die eigentlich nicht zur Veröffentlichung gedacht waren, ermöglicht uns zusätzlich authentische Einsicht in das Leben des Statthalters, der sich in so mancher Verwaltungsfrage – nicht zuletzt im berühmten Christenbrief – an den Kaiser wendet.

In diesem Lektürekurs wollen wir gemeinsam ausgewählte Briefe des jüngeren Plinius lesen und uns über sie austauschen. Alle Interessent*innen sind herzlich willkommen.

Wenn Sie teilnehmen mögen, lassen Sie sich bitte bis zum 20.04.26 in den zugehörigen Moodle-Kurs (E-Mail an sproten@uni-wuppertal.de) einschreiben.

| | | |
|----------------|---------------------------------|--------------------|
| LAT2004 | Ovid, Epistulae ex Ponto | Riesenweber |
|----------------|---------------------------------|--------------------|

Zum Spätwerk Ovids gehört die vier Bücher umfassende Sammlung von Epistulae ex Ponto, in denen der Dichter sein Exil in Tomis am Schwarzen Meer verarbeitet hat. Anhand der Lektüre ausgewählter Stücke wollen wir uns einen Überblick über das Gesamtwerk verschaffen.

Erwartet wird die regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung.

Die Anmeldung für den entsprechenden Moodle-Kurs bis zum 19.4.2026 ist obligatorisch!

Literatur:

Zur Einführung empfohlen:

- SIEGMAR DÖPP, *Werke Ovids*, München 1992
- WALTER KIBEL, *Ovid als Liebhaber und als Exilant. Die Aussage der Amores, Tristia und Epistulae ex Ponto*, Stuttgart 2025 (Palingenesia 143)

Textausgaben:

- P. Ovidius Naso, *Ex Ponto libri quattuor*, hrsg. von J. A. RICHMOND, Leipzig 1990 (BT)

Empfohlene Kommentare:

- M. B. AKRIGG, *The Last Poems of Ovid. A New Edition, with Commentary of the Fourth Book of the Epistulae ex Ponto*, Diss. Toronto 1975
- LUIGI GALASSO, *P. Ovidii Nasonis Epistularum ex Ponto liber II*, Florenz 1995
- MARTIN HELZLE, *Ovids Epistulae ex Ponto. Buch I-II*, Heidelberg 2003
- JAN FELIX GAERTNER, *Ovid, Epistulae ex Ponto, Book 1*, Oxford 2005
- CRESCENZO FORMICOLA, *P. Ovidio Nasone, Epistulae ex Ponto, Libro III*, Rom 2017

| | | |
|----------------|-------------------------|----------------|
| LAT2005 | Historia Augusta | Stöcker |
|----------------|-------------------------|----------------|

Gehören The Crown, Downtown Abbey oder Bridgerton zu Ihren Lastern, geneigte Leserschaft? Dann habe ich eine gute Nachricht für Sie, falls Sie nach einer neuen Lektüre suchen: Bereits in der (Spät-)Antike war man am Leben des Adels, insbesondere der Kaiser, äußerst interessiert. Und wie in den genannten Serien ist auch in der Historia Augusta viel frei erfunden, dafür aber sehr unterhaltsam. Außerdem ranken sich auch um die oder den Autoren des Geschichtswerks einige Geheimnisse (wer ist Mr. Lampridius?). Um Sie nicht ganz ohne Beispiel zurückzulassen: Wissen Sie, welcher Kaiser Petrons Trimalchio aufgrund seiner Verschwendungssucht wie einen ärmlichen Angeber aussehen lässt? Nein? Dann kommen Sie gern vorbei und lesen sich mit mir in die Kaisergeschichten ein.

Schreiben Sie sich gerne sobald wie möglich in den Moodlekurs ein. Dort werden die Texte, mit denen wir uns im Semester beschäftigen wollen, zur Verfügung gestellt.

| | | |
|----------------|---------------------------------------|--------------------|
| LAT2007 | Übersetzung Latein-Deutsch | Riesenweber |
|----------------|---------------------------------------|--------------------|

In der Veranstaltung werden anhand von anspruchsvolleren lateinischen Texten Übersetzungstechniken ins Deutsche eingeübt. In diesem Semester sollen folgende Autoren im Mittelpunkt stehen: Lucan, *Pharsalia*, Seneca, *Epistulae morales*, Tragödien, Tacitus, *Annalen*, Dracontius, *Carmina profana*.

Die Texte werden in der jeweiligen Sitzung zur Verfügung gestellt.

Erwartet wird die regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung.

Die Anmeldung für den entsprechenden Moodle-Kurs bis zum 19.4.2026 ist obligatorisch!

Sprachübungen

| | | |
|----------------|-------------------------|---------------|
| LAT4002 | Übung: Syntax II | Freund |
|----------------|-------------------------|---------------|

Dass man die lateinische Grammatik in ihren Grundfragen verstanden haben muss, um erstens das Lateinstudium zu bewältigen und zweitens später hinterher Latein zu unterrichten, gehört zu den Einsichten, denen man sich irgendwann im Leben stellen muss. Warum also nicht jetzt durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung? Wenn man sich darauf einlässt, ist die lateinische Syntax auch ein spannendes Feld, in dem man sehr viel über das Funktionieren von Sprache erfährt.

Sie können die Lehrveranstaltungen Syntax II und III parallel belegen, Syntax I wird im Wintersemester 2026/27 wieder angeboten werden. Der Semesterrhythmus ist also I & II, II & III, III & I, I & II, II & III usw. Sie können prinzipiell immer einsteigen.

Die Themenverteilung ist folgende:

Syntax I: Der unabhängige Satz: Kongruenz, Hauptsatzarten, Tempus, Modus, Diathese, Kasuslehre

Syntax II: Der abhängige Satz: Nebensätze

Syntax: III: Nominalformen des Verbs, Wiederholung und Klausurvorbereitung

Am Ende der Vorlesungszeit wird eine MAP zu LAT03 angeboten.

Zwingende Voraussetzung

Alles Material wird im Moodle-Kurs zur Lehrveranstaltung bereitgestellt. Bei Interesse schreiben Sie sich bitte dort ein. Das wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit per Selbsteinschreibung möglich sein.

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| LAT400III | Übung: Syntax III | Freund |
|------------------|--------------------------|---------------|

s. zu Syntax II

| | | |
|----------------|--|--------------------|
| LAT4003 | Übung: Stilübungen Unterstufe A | Riesenweber |
|----------------|--|--------------------|

s. zu Stilübungen Unterstufe B

| | | |
|----------------|--|--------------------|
| LAT4004 | Übung: Stilübungen Unterstufe B | Riesenweber |
|----------------|--|--------------------|

In den Stilübungen Unterstufe sollen anspruchsvollere Texte aus dem Deutschen ins Lateinische übersetzt werden. Thematisch werden sich die Texte an den philosophischen und rhetorischen Schriften Ciceros orientieren.

Die Texte werden in der jeweiligen Sitzung zur Verfügung gestellt.

Erwartet wird die regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung.

Die Anmeldung für den entsprechenden Moodle-Kurs bis zum 19.4.2026 ist obligatorisch!

Literatur:

H. MENGE, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik. Bearbeitet von A.

THIERFELDER, Darmstadt ¹¹1953

H. RUBENBAUER; J. B. HOFMANN; R. HEINE, Lateinische Grammatik, Bamberg/München
¹²1995

TH. BURKARD; M. SCHAUER, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik, Darmstadt
⁵2012

| | | |
|----------------|-------------------------------------|---------------|
| LAT4005 | Übung: Stilübungen Oberstufe | Freund |
|----------------|-------------------------------------|---------------|

In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende lexikalische, morphologische, syntaktische und stilistische Fragen der Übersetzung ins Lateinische besprochen. Dabei wird unter unterrichtsnahen Bedingungen und schulpraktischen Gesichtspunkten die freie Komposition lateinischer Texte zu einschlägigen Themen geübt.

Zwingende Voraussetzung

Alles Material wird im Moodle-Kurs zur Lehrveranstaltung bereitgestellt. Bei Interesse schreiben Sie sich bitte dort ein. Das wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit per Selbsteinschreibung möglich sein.

Fachdidaktik

| | | |
|----------------|---|--------------|
| LAT5002 | Seminar / Übung: Lateinischer Sprachunterricht | Sauer |
|----------------|---|--------------|

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Didaktik und der Methodik des lateinischen Spracherwerbs. Im Fokus steht die Anbahnung von Wortschatz-, Grammatik- und Übersetzungskompetenz. Die Teilnehmenden lernen, Sprachunterricht zu planen, durchzuführen und zu evaluieren, außerdem eigenes Lernmaterial zu entwickeln und vorhandenes (etwa in Lehrwerken) zu bewerten.

Darüber hinaus behandelt das Seminar das Thema Sprachbildung im Allgemeinen und setzt dabei den Schwerpunkt auf die Förderung von Lernenden nichtdeutscher Herkunftssprache. Da Sprachbildung erst in jüngerer Zeit in NRW zu einem der Leitziele des Lateinunterrichts avanciert ist (seit 2019 im KLP für die Sek. I und seit 2026 im KLP für die Sek. II), werden auch Ansätze aus Nachbardisziplinen, insbesondere aus DaF/DaZ herangezogen.

Inklusionsspezifische Gesichtspunkte (ASS, LRS, aber auch Hochbegabung) finden durchgängige Berücksichtigung, so etwa im Bereich der Gestaltung von Lernarrangements und der Erstellung von Materialien.

Literatur:

Marina Keip/Thomas Doepner (Hg.): Interaktive Fachdidaktik Latein, Göttingen ²2019.
Kipf, Stefan (Hg.): Integration durch Sprache. Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache lernen Latein, Heidelberg 2021.

Bitte lassen Sie sich möglichst bald (spätestens zum 13.04.2026) in den Moodle-Kurs eintragen (Mail an jsauer@uni-wuppertal.de).

| | | |
|----------------|-----------------------------------|--------------|
| LAT5004 | Seminar zum Praxissemester | Sauer |
|----------------|-----------------------------------|--------------|

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende, die beabsichtigen, im WiSe 2026/27 oder im SoSe 2027 das Praxissemester zu absolvieren. Neben einem zusammenfassenden Überblick über schulrelevante Themengebiete der lateinischen Fachdidaktik führt das Seminar in das Konzept des Forschenden Lernens im Praxissemesters ein. Im ersten Teil der Veranstaltung steht die Ausarbeitung einer Projektskizze im Zentrum. Diese kann Basis für das Studienprojekt des Praxissemesters werden. Im weiteren Verlauf des Seminars gehen wir die zentralen Bereiche der lateinischen Fachdidaktik aus der Perspektive der empirischen Unterrichtsforschung und der einschlägigen Referenzdisziplinen durch (Wortschatzarbeit aus Sicht der Hirnforschung, Grammatikunterricht aus Sicht der Lehr-Lern-Forschung, Texterschließung aus Sicht der kognitiven Linguistik, Übersetzung aus Sicht der Translationswissenschaft etc.) und beschäftigen uns mit dem Umgang mit wichtigen Inklusionsmerkmalen (ASS, LRS, SuS ndH, Seh-, Hörschäden, auch Hochbegabung etc.).

Außerdem leistet die Veranstaltung in der Planung von Einzelstunden und kleineren Sequenzen Unterstützung. In diesem Kontext werden auch Aspekte des Schulalltags im Fach Latein thematisiert.

Literatur:

Marina Keip/Thomas Doepner (Hg.): Interaktive Fachdidaktik Latein, Göttingen 2019.
Renate Schüssler et al. (Hg.): Das Praxissemester im Lehramtsstudium: Forschen, Unterrichten, Reflektieren, Bad Heilbrunn 2017.

Bitte lassen Sie sich möglichst bald (spätestens zum 13.04.2026) in den Moodle-Kurs eintragen (Mail an jsauer@uni-wuppertal.de).

Exkursion

| | | |
|----------------|--|--------------------------------|
| LAT0002 | Forschungsprojekt: Exkursion Xanten | Freund/Riesenweber/Pohl |
|----------------|--|--------------------------------|

Weitere Informationen werden folgen.

Sprachkurse und Tutorien

| | | |
|----------------|---|---------------|
| LAT6002 | Sprachkurs Griechisch Mittelstufe und Lektürekurs Griechisch | Cramer |
|----------------|---|---------------|

| | | |
|----------------|-----------------------------|---------------|
| LAT6004 | Lektürekurs Latein A | Cramer |
|----------------|-----------------------------|---------------|

| | | |
|----------------|---|------------------|
| LAT3001 | Tutorium zur Einführung in die Lektüre lateinischer Dichtung | Powilleit |
|----------------|---|------------------|

Digitales Lernen

Im Rahmen des Moduls *Digitale Kompetenz* bieten wir zur Zeit folgende Kurse an, die Sie über moodle erreichen und dort absolvieren können:

| | | |
|-----------------|--|---|
| OBP300-c | Wie funktionieren Verschwörungsmythen? Von der Antike bis in die Social Media | https://moodle.uni-wuppertal.de/course/view.php?id=20329 |
| OBP300-c | Wie funktioniert Hate Speech? Von der Antike bis in die Social Media | https://moodle.uni-wuppertal.de/course/view.php?id=20330 |
| OBP300-c | Wortbildung | https://moodle.uni-wuppertal.de/course/view.php?id=22740 |
| OPB300-b | Arbeiten mit digitalen Corpora in Latein und Griechisch | https://moodle.uni-wuppertal.de/course/view.php?id=27342 |